

Friesentherme Emden

Theaterstr. 2
26721 Emden

Tel: +49 4921 396000

info@friesentherme-emden.de
<http://www.friesentherme-emden.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 15. Februar 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Friesentherme Emden

©Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH



Friesentherme Emden

©Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH



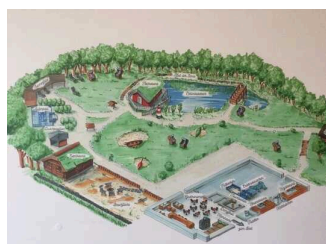
Friesentherme Emden

©Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH



Friesentherme Emden

©Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH



Friesentherme Emden

©Joke Pouliart

Parken



Parken

©Joke Pouliart

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 5 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 530 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 90 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg außen zwischen Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Eingang



Weg außen vom Parkplatz zum Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom Parkplatz zum Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 90 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV

Bussteig

Anmerkungen für den Gast: Der Bussteig dient den Bussen der Schülerbeförderung und kann von Reisebussen genutzt werden. Es gibt derzeit keine Anbindung zum ÖPNV.

Weg außen zwischen Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Eingang



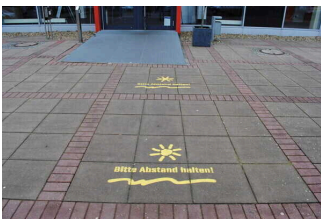
Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 90 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang



Eingang

©Joke Pouliart

Eingang Friesentherme



Eingang
Friesentherme

©Joke Pouliart



Eingang
Friesentherme, Taster
für Türöffner vor dem
Eingang

©Joke Pouliart



Eingang
Friesentherme

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Vor der Tür gibt es eine Rampe mit 4% Steigung. Doppeltüranlage öffnet gleichzeitig über einen Schalter.

Anmerkungen für den Gast: Vor der Tür gibt es eine Rampe mit 4% Steigung. Doppeltüranlage öffnet gleichzeitig über einen Schalter.

Weg außen zwischen Parkplatz für Menschen mit Behinderung und Eingang



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

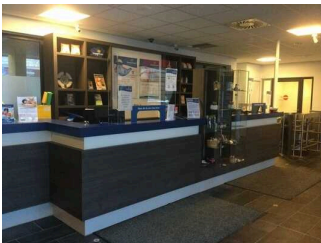
©Joke Pouliart

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 90 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

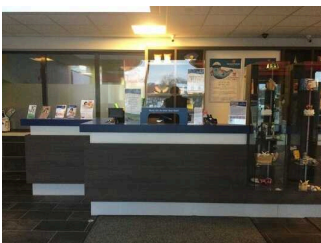
Kasse / Foyer



Kasse / Foyer

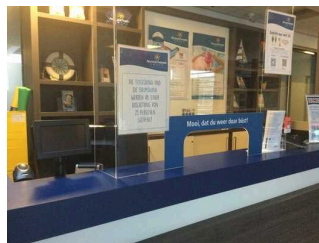
©Joke Pouliart

Tresen – Kasse Schwimmbad / Sauna



Tresen – Kasse
Schwimmbad / Sauna

©Joke Pouliart



Tresen – Kasse
Schwimmbad / Sauna

©Joke Pouliart



Tresen – Kasse
Schwimmbad / Sauna

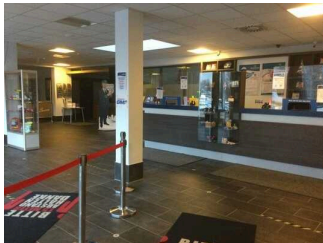
©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Foyer / Kassenhalle



Foyer / Kassenhalle

©Joke Pouliart



Kassenhalle / Foyer
Friesentherme



Foyer / Kassenhalle

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 14 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen, Tische, Stühle.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Eingang / Windfang zur Rezeption / zum Tresen



Weg vom Eingang /
Windfang zur
Rezeption / zum Tresen

©Joke Pouliart



Weg vom Eingang /
Windfang zur
Rezeption / zum Tresen

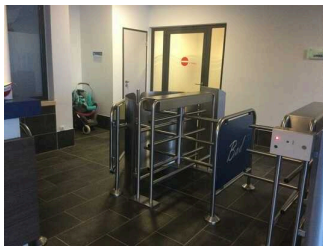
©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

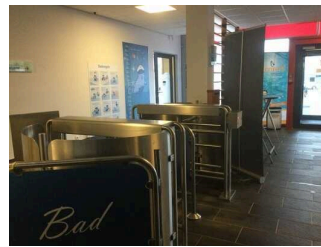
Hindernisse: Säulen

Kassendurchgang und Weg zwischen Kasse und Tür zum Bereich Umkleiden für Menschen mit Behinderung



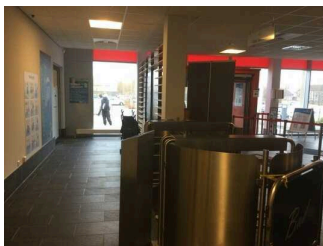
Kassendurchgang
und Weg zwischen
Kasse und Tür zum
Bereich Umkleiden
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Kassendurchgang
und Weg zwischen
Kasse und Tür zum
Bereich Umkleiden
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Kassendurchgang
und Weg zwischen
Kasse und Tür zum
Bereich Umkleiden
für Menschen mit
Behinderung

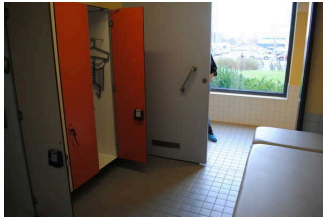
©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Zugangskontrolle Durchgang

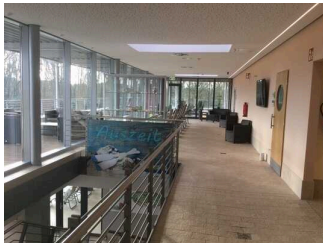
Umkleide zu Saunabereich, Wellness und Schwimmbad für Menschen mit Behinderung



Umkleide zu Saunabereich, Wellness und Schwimmbad für Menschen mit Behinderung

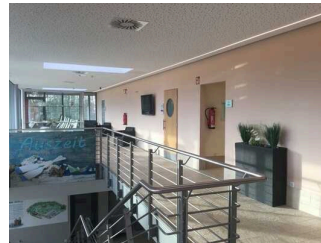
©Joke Pouliart

Wellnessbereich



Wellnessbereich

©Joke Pouliart



Wellnessbereich

©Joke Pouliart



Wellnessbereich

©Joke Pouliart

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Dekoration

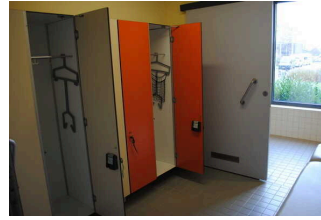
Anmerkungen für den Gast: Der Raum ist 25m breit und 5m tief. Von diesem Raum gehen verschiedene Räume für Anwendungen, Massagen, Maniküre und Behandlungen ab.

Umkleide für Menschen mit Behinderung



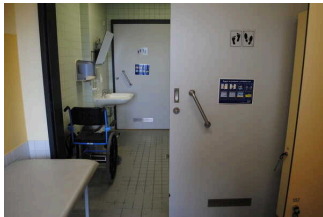
Umkleide für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Umkleide für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Umkleide für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Einflügeltür ist eine Schiebetür.

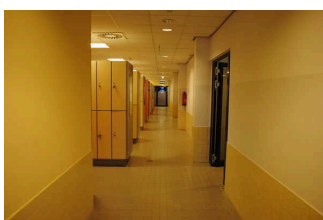
Anmerkungen: Haltegriffe in der Höhe von 110cm vorhanden. Kleiderhaken in der Höhe von 150cm vorhanden.

Hinweise zum Erreichen der Sauna und Wellnessbereich für Menschen mit Behinderung:

Die Sauna befindet sich im Erdgeschoss, der Wellnessbereich im Obergeschoss – die Bereiche sind über einen Aufzug oder Treppe verbunden. Menschen mit Behinderungen erreichen nur über die entsprechende Umkleide für Menschen mit Behinderung im Schwimmbadbereich und den Weg über die Schwimmhalle den Saunabereich. Der Weg weiter in den Wellnessbereich dann mit dem Aufzug. Es gibt keine Umkleide für Menschen mit Behinderung speziell im Saunabereich.

Flur/Weg/Gang innen

Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Saunabereich / Wellness



Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Saunabereich / Wellness

©Joke Pouliart



Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Saunabereich / Wellness

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung



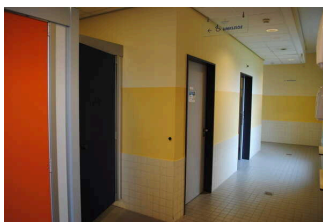
Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



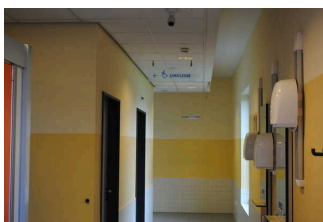
Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung



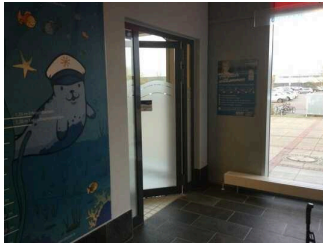
Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zwischen Foyer Kassendurchgang und Flur zu den Umkleiden für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen Foyer
Kassendurchgang
und Flur zu den
Umkleiden für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Dusche und Wc für Menschen mit Behinderung im Bereich Umkleiden Schwimmbad



Dusche und Wc
für Menschen mit
Behinderung im
Bereich Umkleiden
Schwimmbad

©Joke Pouliart

Dusche und WC für Menschen mit Behinderung



Dusche und WC
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Dusche und WC
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Dusche und WC
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

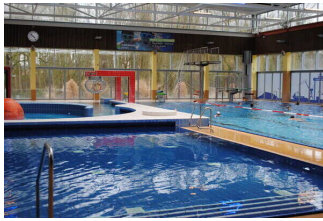
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Einflügeltür ist eine Schiebetür.

Anmerkungen für den Gast: Haltegriff und Duscharmatur sind übereinander angebracht.

Schwimmbadbereich



Schwimmbadbereich

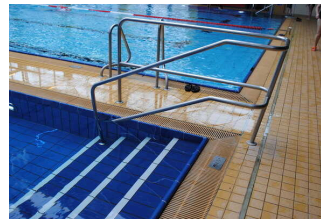
©Joke Pouliart

Schwimmbad



Schwimmbad

©Joke Pouliart



Schwimmbad

©Joke Pouliart



Schwimmbad

©Joke Pouliart

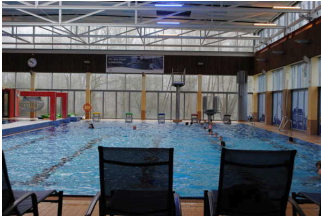
Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Schwimmhalle



Schwimmhalle

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Umkleide für Menschen mit Behinderung



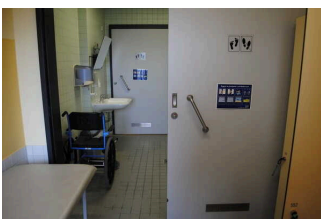
Umkleide für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Umkleide für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Umkleide für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

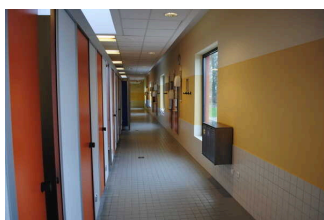
Anmerkungen für den Gast: Die Einflügeltür ist eine Schiebetür.

Anmerkungen: Haltegriffe in der Höhe von 110cm vorhanden. Kleiderhaken in der Höhe von 150cm vorhanden.

Hinweise zum Erreichen der Sauna und Wellnessbereich für Menschen mit Behinderung:
Die Sauna befindet sich im Erdgeschoss, der Wellnessbereich im Obergeschoss – die Bereiche sind über einen Aufzug oder Treppe verbunden. Menschen mit Behinderungen erreichen nur über die entsprechende Umkleide für Menschen mit Behinderung im Schwimmbadbereich und den Weg über die Schwimmhalle den Saunabereich. Der Weg weiter in den Wellnessbereich dann mit dem Aufzug. Es gibt keine Umkleide für Menschen mit Behinderung speziell im Saunabereich.

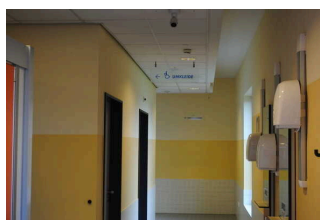
Flur/Weg/Gang innen

Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung



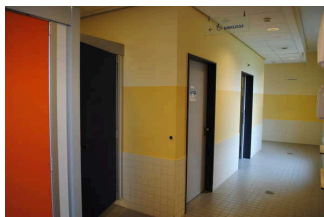
Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



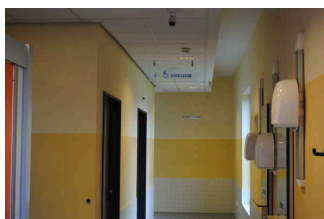
Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung



Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Schwimmbad und Weg zur Sauna



Weg zwischen
Umkleide / Dusche /
WC für Menschen
mit Behinderung und
Schwimmbad und
Weg zur Sauna

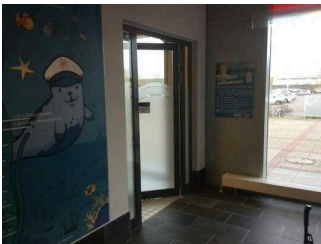
©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zwischen Foyer Kassendurchgang und Flur zu den Umkleiden für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen Foyer
Kassendurchgang
und Flur zu den
Umkleiden für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür zwischen Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Weg zum Schwimmbad / zur Sauna



Tür zwischen Dusche /
WC für Menschen mit
Behinderung und Weg
zum Schwimmbad /
zur Sauna

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Einflügeltür ist eine Schiebetür.

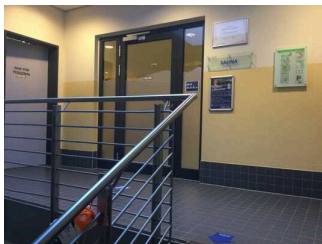
Sammelumkleide und Dusche im Obergeschoss



Sammelumkleide
und Dusche im
Obergeschoss

©Joke Pouliart

Sammelumkleide Sauna / Wellness



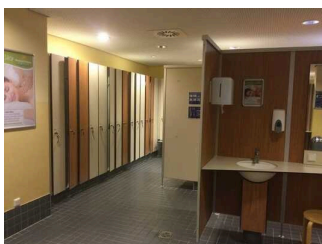
Tür zwischen
Treppenhaus und
Sammelumkleide
Sauna / Wellness

©Joke Pouliart



Sammelumkleide
Sauna / Wellness

©Joke Pouliart



Sammelumkleide
Sauna / Wellness

©Joke Pouliart

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen: Es sind Haltegriffe und Kleiderhaken vorhanden.

Die Sauna ist über die Umkleide für Menschen mit Behinderung im Schwimmbad erreichbar

Aufzug verbindet nur den Sauna- und Wellnessbereich

Treppe auf dem Weg zu Sauna / Wellness



Treppe auf dem Weg zu Sauna / Wellness

©Joke Pouliart



Treppe auf dem Weg zu Sauna / Wellness

©Joke Pouliart



Treppe auf dem Weg zu Sauna / Wellness

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Treppe zur Tür Umkleide Sauna / Wellness



Weg von Treppe zur Tür Umkleide Sauna / Wellness

©Joke Pouliart



Weg von Treppe zur Tür Umkleide Sauna / Wellness

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

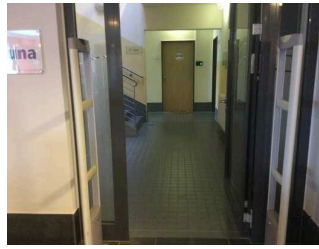
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von Tresen zu Umkleiden von Sauna und Wellness und Aufgang Treppenhaus



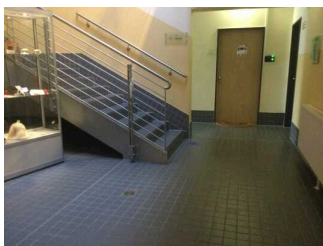
Weg von Tresen zu Umkleiden von Sauna und Wellness und Aufgang Treppenhaus

©Joke Pouliart



Weg von Tresen zu Umkleiden von Sauna und Wellness und Aufgang Treppenhaus

©Joke Pouliart



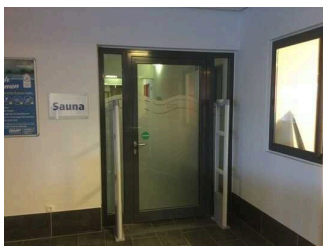
Weg von Tresen zu Umkleiden von Sauna und Wellness und Aufgang Treppenhaus

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zwischen Foyer / Tresenbereich und Treppenhaus auf dem Weg zu Sauna / Wellness



Tür zwischen Foyer / Tresenbereich und Treppenhaus auf dem Weg zu Sauna / Wellness

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wellness-, Massage-, Ruhebereich im Obergeschoss



Wellness-, Massage-,
Ruhebereich im
Obergeschoss

©Joke Pouliart

Raum

Wellnessraum / Massageraum



Wellnessraum /
Massageraum

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

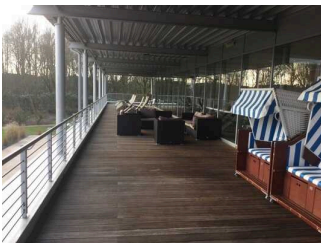
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Aussenterrasse im Obergeschoss/ Wellnessbereich



Aussenterrasse
im Obergeschoss/
Wellnessbereich

©Joke Pouliart



Aussenterrasse
im Obergeschoss/
Wellnessbereich

©Joke Pouliart



Aussenterrasse
im Obergeschoss/
Wellnessbereich

©Joke Pouliart



Aussenterrasse
im Obergeschoss/
Wellnessbereich

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

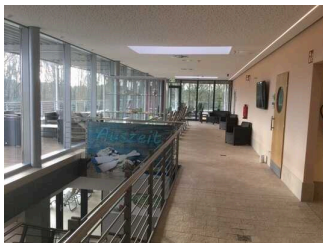
Anmerkungen für den Gast: Stufe zur Tür mit einer Höhe von 12cm

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 30 m

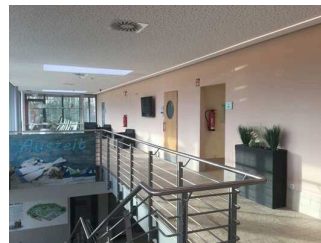
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Wellnessbereich



Wellnessbereich

©Joke Pouliart



Wellnessbereich

©Joke Pouliart



Wellnessbereich

©Joke Pouliart

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Dekoration

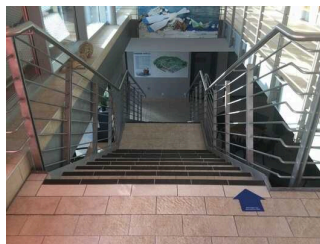
Anmerkungen für den Gast: Der Raum ist 25m breit und 5m tief. Von diesem Raum gehen verschiedene Räume für Anwendungen, Massagen, Maniküre und Behandlungen ab.

Treppe vom Wellnessbereich zum Saunabereich



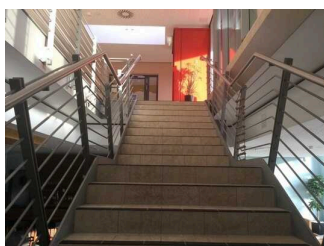
Treppe vom Wellnessbereich zum Saunabereich

©Joke Pouliart



Treppe vom Wellnessbereich zum Saunabereich

©Joke Pouliart



Treppe vom Wellnessbereich zum Saunabereich

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug zwischen Wellnessbereich und Saunabereich



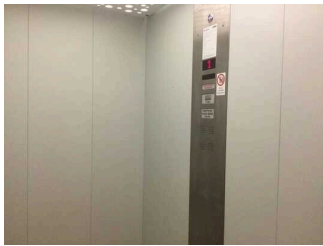
Aufzug zwischen Wellnessbereich und Saunabereich

©Joke Pouliart



Aufzug zwischen Wellnessbereich und Saunabereich

©Joke Pouliart



Aufzug zwischen Wellnessbereich und Saunabereich

©Joke Pouliart



Aufzug zwischen Wellnessbereich und Saunabereich

©Joke Pouliart

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

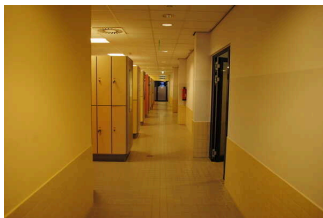
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

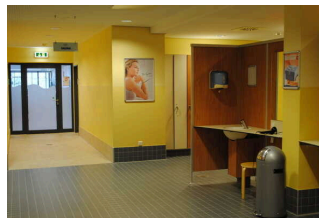
Flur/Weg/Gang innen

Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Saunabereich / Wellness



Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Saunabereich / Wellness

©Joke Pouliart



Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Saunabereich / Wellness

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung



Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



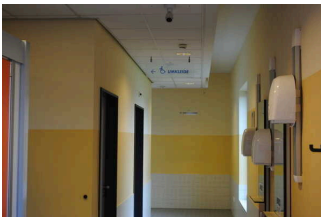
Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung



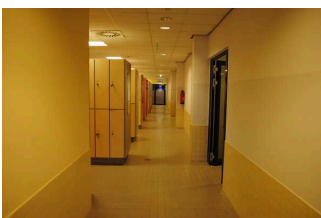
Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Schwimmbad und Weg zur Sauna



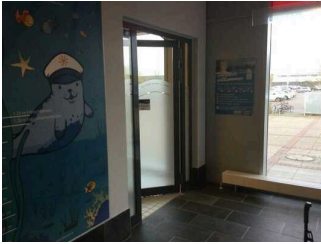
Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Schwimmbad und Weg zur Sauna

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zwischen Foyer Kassendurchgang und Flur zu den Umkleiden für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen Foyer
Kassendurchgang
und Flur zu den
Umkleiden für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür zwischen Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Weg zum Schwimmbad / zur Sauna



Tür zwischen Dusche /
WC für Menschen mit
Behinderung und Weg
zum Schwimmbad /
zur Sauna

©Joke Pouliart

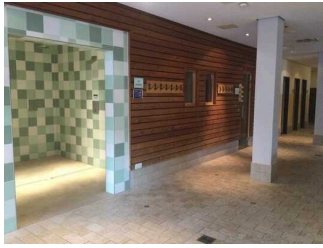
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Einflügeltür ist eine Schiebetür.

Saunabereich innen



Saunabereich innen

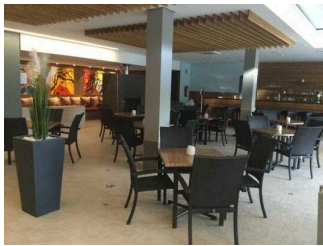
©Joke Pouliart



Saunabereich innen

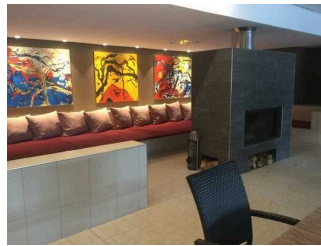
©Joke Pouliart

Gastronomie im Saunabereich



Gastronomie im Saunabereich

©Joke Pouliart



Gastronomie im Saunabereich

©Joke Pouliart



Gastronomie im Saunabereich

©Joke Pouliart

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

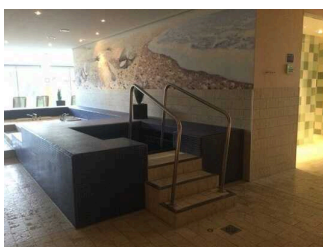
Hindernisse: Tische, Stühle und Säulen

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

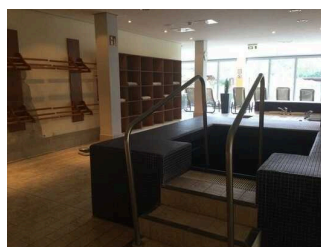
Es ist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Tauchbecken in der Sauna



Tauchbecken in der Sauna

©Joke Pouliart



Tauchbecken in der Sauna

©Joke Pouliart



Tauchbecken in der Sauna

©Joke Pouliart

Schwimmbad

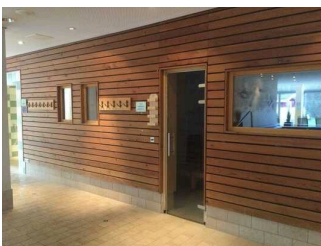
Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

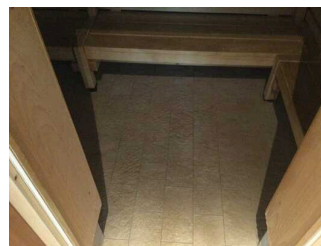
Sauna

Sauna 52°



Sauna 52°

©Joke Pouliart



Sauna 52°

©Joke Pouliart



Sauna 52°

©Joke Pouliart



Sauna 52°

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Dampfbad



Dampfbad

©Joke Pouliart



Dampfbad

©Joke Pouliart



Dampfbad

©Joke Pouliart

Tür zur Sauna

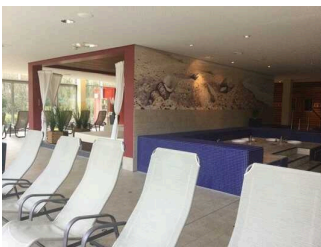
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Saunabereich



Saunabereich

©Joke Pouliart



Saunabereich

©Joke Pouliart



Saunabereich

©Joke Pouliart

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

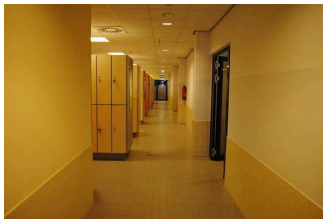
Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen

Flur/Weg/Gang innen

Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Saunabereich / Wellness



Weg
Sammelumkleide /
Umkleide für
Menschen mit
Behinderung zum
Saunabereich /
Wellness

©Joke Pouliart



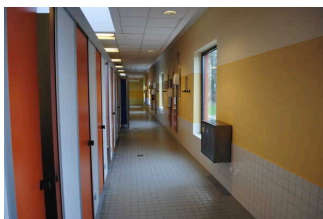
Weg
Sammelumkleide /
Umkleide für
Menschen mit
Behinderung zum
Saunabereich /
Wellness

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

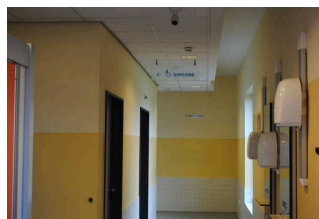
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung



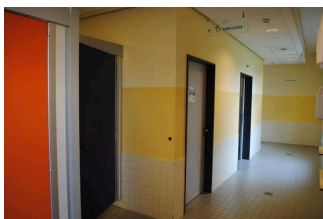
Wegteil I zur
Umkleide
Schwimmbad sowie
Weg zur Sauna
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Wegteil I zur
Umkleide
Schwimmbad sowie
Weg zur Sauna
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Wegteil I zur
Umkleide
Schwimmbad sowie
Weg zur Sauna
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung



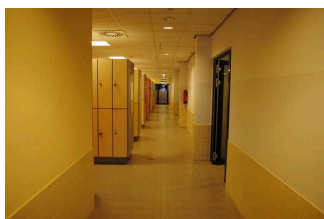
Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Schwimmbad und Weg zur Sauna



Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Schwimmbad und Weg zur Sauna

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Sauna

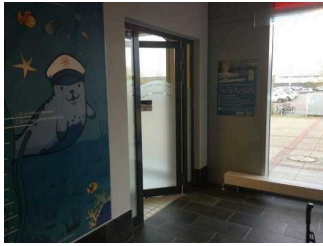
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Stühle

Tür

Tür zwischen Foyer Kassendurchgang und Flur zu den Umkleiden für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen Foyer
Kassendurchgang
und Flur zu den
Umkleiden für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür zwischen Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Weg zum Schwimmbad / zur Sauna



Tür zwischen Dusche /
WC für Menschen mit
Behinderung und Weg
zum Schwimmbad /
zur Sauna

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Einflügeltür ist eine Schiebetür.

Saunalandschaft aussen



Saunalandschaft
aussen

©Joke Pouliart



Saunalandschaft
aussen

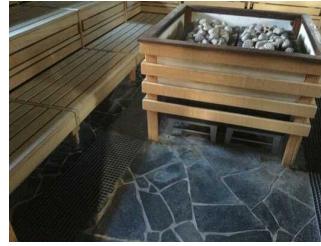
©Joke Pouliart

Außensauna in Blockhütte/ Eventsauna



Außensauna
in Blockhütte/
Eventsauna

©Joke Pouliart



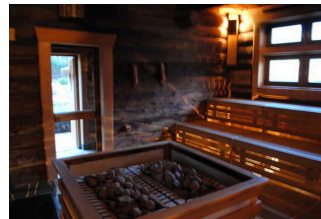
Außensauna
in Blockhütte/
Eventsauna

©Joke Pouliart



Außensauna
in Blockhütte/
Eventsauna

©Joke Pouliart



Blockhaussauna

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

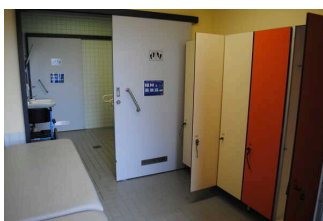
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

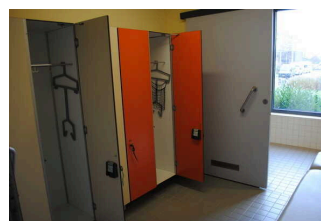
Anmerkungen für den Gast: Eventsauna mit regelmäßigen Aufguss

Umkleide für Menschen mit Behinderung



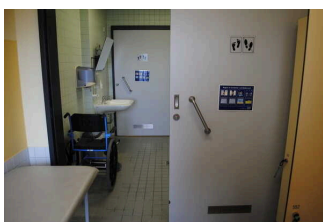
Umkleide für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Umkleide für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Umkleide für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Einflügeltür ist eine Schiebetür.

Anmerkungen: Haltegriffe in der Höhe von 110cm vorhanden. Kleiderhaken in der Höhe von 150cm vorhanden.

Hinweise zum Erreichen der Sauna und Wellnessbereich für Menschen mit Behinderung:

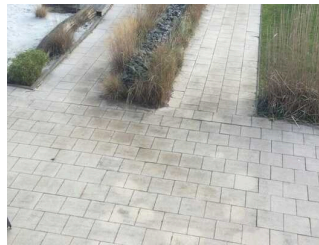
Die Sauna befindet sich im Erdgeschoss, der Wellnessbereich im Obergeschoss – die Bereiche sind über einen Aufzug oder Treppe verbunden. Menschen mit Behinderungen erreichen nur über die entsprechende Umkleide für Menschen mit Behinderung im Schwimmbadbereich und den Weg über die Schwimmhalle den Saunabereich. Der Weg weiter in den Wellnessbereich dann mit dem Aufzug. Es gibt keine Umkleide für Menschen mit Behinderung speziell im Saunabereich.

Weg außen von der Schleuse zur Außensauna



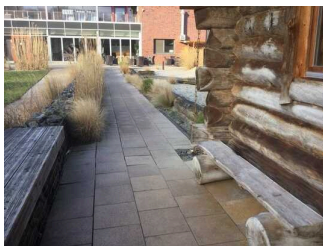
Weg außen von der Schleuse zur Außensauna

©Joke Pouliart



Weg außen von der Schleuse zur Außensauna

©Joke Pouliart



Weg außen von der Schleuse zur Außensauna

©Joke Pouliart

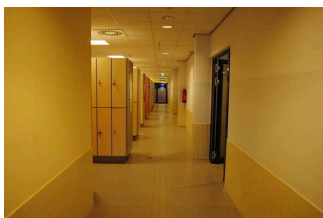
Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 30 m

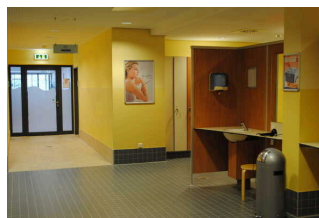
Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum Saunabereich / Wellness



Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum



Weg Sammelumkleide / Umkleide für Menschen mit Behinderung zum

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil I zur Umkleide Schwimmbad sowie Weg zur Sauna für Menschen mit Behinderung



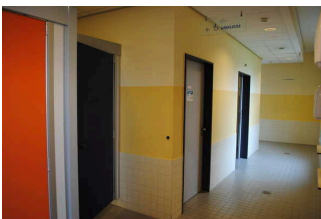
Wegteil I zur
Umkleide
Schwimmbad sowie
Weg zur Sauna
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



Wegteil I zur
Umkleide
Schwimmbad sowie
Weg zur Sauna
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart



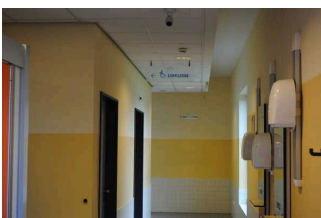
Wegteil I zur
Umkleide
Schwimmbad sowie
Weg zur Sauna
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegteil II auf dem Weg zur Umkleide Schwimmbad sowie Eingang Sauna für Menschen mit Behinderung



Wegteil II auf dem
Weg zur Umkleide
Schwimmbad sowie
Eingang Sauna
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Schwimmbad und Weg zur Sauna



Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Schwimmbad und Weg zur Sauna

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zwischen Umkleide / Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Sauna

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

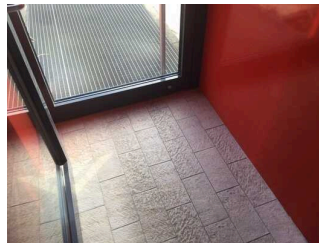
Hindernisse: Tische und Stühle

Schleuse zwischen Innenbereich Sauna und Außenbereich Sauna



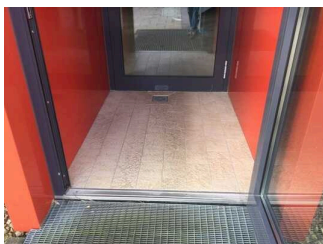
Schleuse zwischen Innenbereich Sauna und Außenbereich Sauna

©Joke Pouliart



Schleuse zwischen Innenbereich Sauna und Außenbereich Sauna

©Joke Pouliart



Schleuse zwischen Innenbereich Sauna und Außenbereich Sauna

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Windfang zwischen Außenanlage und Sauna in Blockhütte



Windfang zwischen Außenanlage und Sauna in Blockhütte

©Joke Pouliart



Windfang zwischen Außenanlage und Sauna in Blockhütte

©Joke Pouliart



Windfang zwischen Außenanlage und Sauna in Blockhütte

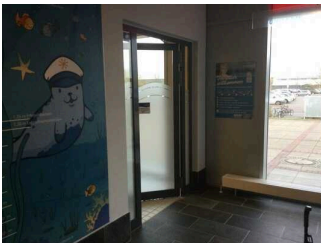
©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zwischen Foyer Kassendurchgang und Flur zu den Umkleiden für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen Foyer Kassendurchgang und Flur zu den Umkleiden für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Tür zwischen Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Weg zum Schwimmbad / zur Sauna



Tür zwischen Dusche / WC für Menschen mit Behinderung und Weg zum Schwimmbad / zur Sauna

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Einflügeltür ist eine Schiebetür.

Innentür zur Schleuse zwischen Innenbereich und Außenbereich



Innentür zur Schleuse zwischen Innenbereich und Außenbereich

©Joke Pouliart



Innentür zur Schleuse zwischen Innenbereich und Außenbereich

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Außentür zur Schleuse zwischen Innenbereich und Außenbereich



Außentür zur Schleuse zwischen Innenbereich und Außenbereich

©Joke Pouliart



Außentür zur Schleuse zwischen Innenbereich und Außenbereich

©Joke Pouliart

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür Außenbereich und Windfang zur Sauna in Blockhütte



Tür Blockhaus-Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Themenbereiche aussen



Themenbereiche aussen

©Joke Pouliart



Themenbereiche aussen

©Joke Pouliart

Im Aussenbereich befinden neben der Eventsauna noch zwei weitere Saunen : Baumsauna und Teichsauna, beide sind nur über Treppen erreichbar und haben schmale Türdurchgänge und sind für Menschen mit Behinderung / Rollstuhl nicht nutzbar. Ein Natur-Teichbecken und ein Sole-Aussen-Whirlpool beide auch nur über Treppen erreichbar. Der Aussenbereich verfügt über verschiedene Wege und Grünanlagen mit Sitzbänken und Ruhebereichen.

Öffentliches WC im Foyer



Öffentliches WC im Foyer

©Joke Pouliart

Öffentliches WC im Foyer



Öffentliches WC im Foyer

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

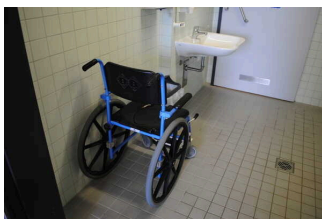
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Keine Toilette für Menschen mit Behinderung im Foyer, erst im Bad und Saunabereich

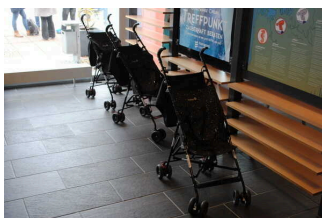
Alarm / Hilfsmittel



Alarm / Hilfsmittel

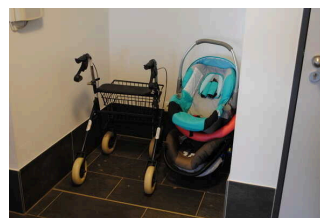
©Joke Pouliart

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Joke Pouliart



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Joke Pouliart



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Joke Pouliart

Aufzug: alle Aufzüge

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Lifter für Schwimmbecken

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Visuelle und taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Beschilderung und
Kontrastreiche
Durchgänge

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Beschilderung



Beschilderung

©Joke Pouliart



Beschilderung

©Joke Pouliart



Beschilderung

©Joke Pouliart



Beschilderung

©Joke Pouliart

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.